

# Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF  
IM SCHACHBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Bongardstr. 6, Telefon 48 11 61

8. Jahrgang

April 1964

Nummer 4

## Kieninger, Schiegl und Drews punktgleich

Offiziell ging die Niederrheinmeisterschaft, die der Schachklub Solingen 1929 in der Osterwoche durchführte, mit der letzten Runde zu Ende. Die Frage nach dem Sieger, das A und O eines Turniers, konnte jedoch noch nicht beantwortet werden, da drei Teilnehmer punktgleich die erste Stelle belegten. Durch Stichpartien wird nun der neue Meister ermittelt. Hierbei hat Meister Kieninger ein Prä, da er nach Sonneborn-Berger vor Schiegl und Drews durchs Ziel ging. Kieninger blieb als einziger Teilnehmer ohne Niederlage. Der Endstand (bei Gleichstand nach Wertberechnung):

Kieninger (Solingen 29)	8 Punkte	Helsberg (PSV Wuppertal)	6½ Punkte
Schiegl (SV Kempen)	8 Punkte	Brüggemann (Meiderich)	4½ Punkte
Drews (DSG 25)	8 Punkte	Gallert (Solingen 1911)	4 Punkte
Mertins (SG Rochade)	7 Punkte	Evertz (Solingen 29)	3 Punkte
Engert (DSG 25)	6½ Punkte	Kühl (Meiderich)	2½ Punkte
Nowak (Hamborn 22)	6½ Punkte	Lixenfeld (Duisburg)	1½ Punkte

**Auch bei den Damen** gab es keine Siegerin, denn hier belegten Frau Luft, Frau Hamacher und Frau Peters gemeinsam den ersten Platz mit je 5 : 2 Punkten. Mit Abstand folgt die Titelverteidigerin Frau Mittmann mit 3½ Punkten vor Frau Iserloh, Rutkowski, Tetzlaff und Sass.

**Der Kongreß des Verbandes**, der Karfreitag in Solingen tagte, wurde in knapp zwei Stunden abgewickelt. Da die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder sehr befriedigend klangen, blieb es nicht aus, daß der gesamte Vorstand wiedergewählt wurde. Hier der „alte und neue“ Vorstand:

**Ehrenvorsitzender: Oskar Beekmann, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271**

1. Vorsitzender: Ernst Tobies, Hilden, Bogenstraße 17

2. Vorsitzender: Peter Becker, Krefeld, Untergath 24

Kassenwart: Hans Jentjens, Kempen, Von-Loe-Straße 25

Jugendwart: Günter Hilgers, Mönchengladbach, Hohenzollernstraße 68

Spielleiter: Karl Hans Strybosch, Viersen, Dülkener Straße 120

Frauenwart: Frau Anny Hecker, Düsseldorf, Sternwartstraße 8

## Schachgemeinschaft Rochade wurde Blitzmeister

Am 21. März 1964 wurde beim Schachverein von 1854 die Mannschafts-Blitzmeisterschaft des Bezirks ausgetragen. Sieg und Titel errang die stark und ausgeglichen spielende Mannschaft von Rochade mit Heil, Christoph, Puschkeit und Wormstall. Hier der Endstand:

SG Rochade I	9 : 0	Mannschafts- und 30	Brettpunkte
DSG 25 I	7½	Mannschafts- und 27½	Brettpunkte
DSG 25 II	6½	Mannschafts- und 23	Brettpunkte
Lintorf	6	Mannschafts- und 20½	Brettpunkte
Rochade II	5½	Mannschafts- und 20½	Brettpunkte
SV 1854	3	Mannschafts- und 15½	Brettpunkte
Sfr. Heerdt	3	Mannschafts- und 13	Brettpunkte
Berührt-Geführt I	2	Mannschafts- und 11	Brettpunkte
Berührt-Geführt II	1½	Mannschafts- und 10	Brettpunkte
Rochade III	1	Mannschafts- und 9	Brettpunkte

Für die DSG 25 I spielten Dr. Gragger, Pille, Elm und Lohmann, während die DSG II mit Bohlmann, Lundquist, Gstettenbauer und Petermann antrat. Die Kämpfe nahmen einen reibungslosen Verlauf. Der Vorstand hatte mit einer großen Beteiligung gerechnet, aber nicht damit, daß nur sechs von 25 Vereinen am Start waren.

## Benrather Schachgesellschaft 1924

Die Vereins-Blitzmeisterschaft endete bei 16 Teilnehmern im toten Rennen, da Hesse und Scheidt je  $14\frac{1}{2}$  Punkte erzielten. Büttner (13) und van Holst (12) belegten die nächsten Plätze. Hesse gewann beide Stichpartien gegen Scheidt und holte sich damit erstmalig den Titel.

Ein voller Erfolg war die im Rahmen des 40jährigen Vereinsjubiläums durchgeführte Simultanvorstellung mit dem Deutschen Meister Helmut Pfleger (Bamberg). Pfleger spielte auf 22 Brettern und konnte in drei Stunden zwanzig Partien für sich entscheiden. Es gewannen gegen ihn Ordelheide und Haase.

**Achtung! Wir haben unser** Vereinslokal gewechselt und spielen ab sofort in der Gaststätte Trude Schütter, Benrath, Hildener Straße 43 (Ecke Tellingringstraße). Spieltage wie bisher: Mittwoch und Freitag.

### Senger wieder Jugendmeister

Einen schönen Erfolg errang Richard Senger vom SV Derendorf, der mit  $5\frac{1}{2}$  Punkten aus sechs Partien ungeschlagen Jugendmeister des Bezirks wurde. Senger wiederholte damit seinen Vorjahrsieg, den er ebenfalls ohne Partieverlust erkämpfte. Den zweiten Platz belegte Wichmann (DSG) mit 5 Punkten vor Gerhards (Rath), Strehling (Ratingen), W... (DSG), Liebich (Neuß) und Schwarz (Gerresheim).

### Frau Klöckner Turniersiegerin

Das vom Damenschachklub ausgerichtete Qualifikationsturnier zur Niederrheinmeisterschaft gewann Frau Eva Klöckner mit  $3\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$  Punkten vor Frau Niederhausen (3), Frl. Tetzlaff ( $1\frac{1}{2}$ ), Frau Saß und Frl. Kleefisch.

### Um Firmen-Schachpokal

Im 7. Pokal-Wettbewerb der Firmenschachgemeinschaft schloß die Schachgruppe Henkel & Cie durch einen  $4\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$ -Erfolg über die Girozentrale zur Spitzengruppe auf. Daimler-Benz schlug Siemens AG hoch mit 7 : 1. Zwei Runden vor Turnierschluß führen nun mit je  $3\frac{1}{2}$  Punkten: Postamt Nord, Phönix-Rheinrohr und Henkel & Cie.

### Schachklub Rath berichtet

Klubmeister wurde Hans-Dieter van Holst vor Eisenbruch. Den Titel eines Blitzmeisters holte sich Bandow. Im zur Zeit laufenden Pokalturnier sind nur noch Hinz, Caspar, Reiter und Gerhards im Rennen. Popalverteidiger Rath blieb schon in der zweiten Runde auf der Strecke.

### Wird Rachen noch eingeholt?

Das Vereinsturnier der Heerdtter Schachfreunde ist bis auf einige Nachholpartien abgeschlossen. Der vorläufige Spitzenendstand lautet: Rachen  $7\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$ , Titelverteidiger Ander 7 : 2, Eich  $5\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$  und Roß 5 : 3 Punkte. Rachen kann nur von Kiel ( $3\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$ ) eingeholt werden.

### Verbandsklassenkämpfe

Rochade II trug die siebente Runde der Punktspiele in der Verbandsklasse in Neuß aus und traf bei der bekannten Heimstärke der Neußer auf harten Widerstand. Nach fünf Spielstunden ergab sich ein beiderseits gerechtes 4 : 4. Für die Punkte sorgten Greifzu (I), Würger (I), Richard ( $\frac{1}{2}$ ), Röhl ( $\frac{1}{2}$ ), Zabel ( $\frac{1}{2}$ ) und Przynos ( $\frac{1}{2}$ ). — Derendorf II unterlag gegen Hamborn II mit 3 : 5, den Kampf gegen Kempen konnte Derendorf jedoch mit  $4\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$  für sich entscheiden.

### Schachfreunde Tannenhof

Die Jahreshauptversammlung, die am 8. März 1964 stattfand, brachte folgende Änderung:

- Neuer Vorsitzender wurde Otto Rohn, Düsseldorf, Breslauer Straße 95, Telefon von 8 bis 16 Uhr: 781 636 45.
- Der Spieltag wurde gewechselt und ist jetzt auf Dienstag verlegt. Das Spiellokal bleibt wie bisher: Gaststätte Meusers, Bunzlauerweg.

**Düsseldorfer Schachgesellschaft.** Hiermit ladet der Vorstand alle Mitglieder zur Jahresversammlung am 21. April 1964, 20 Uhr, ein. — Klubmeister wurde Kajo Schiffer vor Schnapp und Friehoff. — In Kürze startet der Klub ein stark besetztes und gut dotiertes Preisturnier in dem die neuen Mitglieder Dr. Gragger aus Wien, Lundquist aus Stockholm, Dr. Silbermann aus Bukarest und Elm aus Essen mit den bewährten Stammspielern ihre Kräfte messen werden.

**Schachklub Berührt-Geführt 1914.** Im Rahmen der Fünfzigjahrfeier richtet der Verein ein Preis-Blitzturnier aus, das offen für alle Schachfreunde ist. Das Turnier wird ausgetragen in der Gaststätte „Poscher“, Friedrichstraße/Ecke Bilker Allee, am 7. Mai 1964 (Christi Himmelfahrt). Beginn: 9.30 Uhr. Meldungen werden bis zu dieser Zeit entgegengenommen. — Im Jubiläumsturnier liegen nach 17 Runden Siegfried und Paul Baumann mit je 2½ Minuspunkten an der Spitze. Es folgen Reuschenbach und Rolf Baumann mit je 4, Hinz und Langenbach mit je 5, Nerlich mit 5½ Minuspunkten vor weiteren 17 Teilnehmern. **Dr. Gragger (DSG 25) gewann** mit 11½ : 1½ Punkten ein Blitzturnier, das im Anschluß an die Blitzmeisterschaft beim SV 1854 ausgespielt wurde. Den zweiten Platz belegte Pille (10) vor Heil (9½), Lohmann (9) und Christoph (8½).

**Ein in Solingen** während der Niederrheinmeisterschaft gespieltes Schnellturnier sah Lohmann (DSG 25) vor Pille, Nowak, Gallert, Helsing als Sieger.

**Schachgemeinschaft Holthausen.** Der gesamte Vorstand mit Willi Güldner an der Spitze wurde wiedergewählt. Hofmeister errang die Vereins-Pokalmeisterschaft. Klubmeister wurde Schunk. Den Blitzmeistertitel holte sich Güldner.

### Schachklub Eller siegt weiter

Tabellenführer der 1. Bezirksklasse, der SK Eller, schlug im vorletzten Spiel auch die DSG 25 III sicher mit 5 : 3 Punkten. Hilden besiegte Rath mit dem gleichen Ergebnis, und Benrath gab Rochade III mit 6 : 2 das Nachsehen. Ratingen blieb über die DSG 25 IV mit 5 : 3 siegreich. Das Treffen aus der sechsten Runde zwischen dem SV 1854 und der DSG 25 IV endete mit 4 : 4. Rath trennte sich von Rochade III ebenfalls mit einem 4 : 4.

**Schachutensilien liefert schnell und preiswert**

**OSKAR BECKMANN, Krefeld-Oppum, Crön 51, Ruf 51977**

Fordern Sie bitte neue Preisliste Nr. 9 kostenlos und unverbindlich an.

### Aus der Bezirksklasse

Die Ergebnisse der 6. Runde:  
 SV 1854 II — Heerd 2½ : 5½  
 Weißenberg — Benrath II 4½ : 3½  
 TuS Gerresheim — Postsport 3 : 3 (H)

Oberbilk — Derendorf III 5 : 3  
 Lintorf — Schewe Torm 6 : 2  
 DSG 25 V — Ber.-Geführt 1½ : 6½  
 Unterrath — Holthausen 3½ : 4½

#### A-Gruppe:

Oberbilk I 5 : 1  
 Heerd I 5 : 1  
 Derendorf III 3½ : 2½  
 Benrath II 3½ : 2½  
 TuS Gerresheim I 2 : 3  
 Postsport I 2 : 3  
 Weißenberg I 2 : 4  
 SV 1854 II 0 : 6

#### B-Gruppe:

Berührt-Geführt I 5 : 0  
 Lintorf I 4 : 1  
 Unterrath I 2½ : 2½  
 Schewe Torm I 2½ : 2½  
 Holthausen I 2 : 4  
 DSG 25 V 1 : 4  
 Rochade IV 1 : 4

### 3. Bezirksklasse, 7. Runde am 8. März 1964:

Hilden — TuS Gerresheim 4½ : 3½  
 Holthausen — Schewe Torm 3 : 5  
 Tannenhof — Wevelinghofen 4 : 4  
 Sfr. Gerresheim — Caissa 3½ : 4½

Eller — Lintorf 6 : 2  
 Benrath — Ratingen 3 : 5  
 Gerresheim — Ber.-Geführt 1½ : 6½  
 Rath II — Eller III 6½ : 1½

#### A-Gruppe

Wevelinghofen I 6 : 1  
 Caissa I 6 : 1  
 Eller II 6 : 1  
 Schewe Torm II 4½ : 2½  
 Hilden II 4 : 3  
 Tannenhof I 3½ : 3½  
 Sfr. Gerresheim I 2 : 5  
 Lintorf II 2 : 5  
 TuS Gerresheim III 1 : 6  
 Holthausen II 0 : 7

#### B-Gruppe:

Berührt-Geführt II 6 : 0  
 Rath II 5 : 1  
 Ratingen II 5 : 2  
 Benrath III 4½ : 1½  
 Sfr. Gerresheim II 3 : 3  
 TuS Gerresheim II 2 : 3  
 Eller III 1 : 5  
 Oberbilk II ½ : 5½  
 Damenschachklub 0 : 6

## Alle Schachartikel von Christian Wallauer

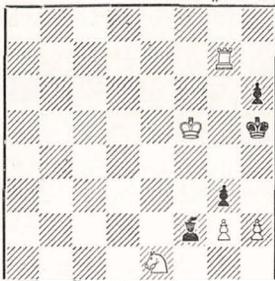
Gummersbach, Am Kerberg 1

Fordern Sie illustrierte Preisliste an

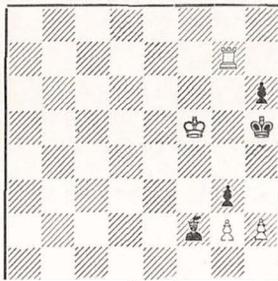
Spezialität: **Pokale und Ehrenpreise**

### Viermal matt!

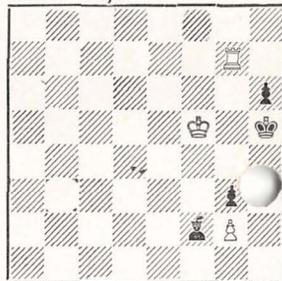
Das „Schach-Osterei“ aus dem Jahre 1859 von Samuel Loyd



Matt in drei Zügen!



Matt in vier Zügen!



Matt in fünf Zügen!

Und entfernt man aus der ersten Diagrammstellung nur den Turm g7, dann matt in sechs Zügen! Vier Aufgaben in einem Problem, die wohl originellste Idee des amerikanischen Rätselkönigs, der von 1841 bis 1911 lebte.

**Haben Sie die Lösungen** der Märzaufgaben gefunden? Vergessen Sie dann nicht, diese Lösungen an den Vorsitzenden des SK Berührt-Geführt, Herrn Bruno Hecker, einzusenden. Es winken schöne Buchpreise!!

### Zwei Niederlagen und nur ein Sieg

In den Meisterschaftsspielen der NRW-Bundesklasse unterlag Derendorf dem SV Barmen 1865 mit  $2\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$ . Blickhäuser gewann, während Kuppe, Senger und Baumann remis spielten. — Ohne Sieg bleibt auch nach dem sechsten Spiel die DSG 25 II, die diesmal gegen die SG Essen hoch mit  $6 : 1$  plus H unterging. Den „Ehrentreffer“ erzielte Dekaat. Die DSG 25 I kam gegen Krefeld Turm zu einem verdienten  $5\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$ -Erfolg. Es gewannen Schiffer, Pille, Drews und Schnapp. Remis spielten Lohmann und Friehoff, während Drechsler gegen Hauser verlor.

Zwar sind die Kämpfe noch nicht beendet, doch steht der Abstieg in die Verbandsliga für Derendorf und die DSG 25 II schon fest. In der Nachbargruppe wartet der Tabellenzweite, die DSG 25 I, auf ein Straucheln des Spitzenreiters Barmen 1865, der gegen Ennigerloh sein letztes Spiel bestreitet.

### Rochade wieder im „Oberhaus“

Schon eine Runde vor Abschluß der Spiele in der Verbandsliga sicherte sich die Schachgemeinschaft Rochade die Meisterschaft des Niederrheinischen Schachverbandes. Roch steigt somit wieder in die NRW-Bundesklasse auf. Insgesamt errangen die Düsseldorfser fünf Siege, so daß im letzten Kampf gegen die SG Elberfeld ein  $4 : 4$  zum Titel und Aufstieg genügte.

### Nach der zehnten Runde

Nach zehn von fünfzehn Runden lautet der Tabellenstand im Turnier um die Einzelmeisterschaft des Bezirks:

Gstettenbauer (DSG)	7 : 1	Senger (Derendorf)	4 : 4
Enaert (DSG)	$6\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$	van Holst (Benrath)	$3\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$
Gil (Lintorf)	$6\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$	Drews (DSG)	$3\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$
Hesse (Benrath)	$5\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$	Grabowski (Derendorf)	$3\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$
Schaarschmidt (Lintorf)	5 : 3	Kalweit (Ber.-Geführt)	$2\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$
Scheidt (Benrath)	5 : 5	Filberg (Benrath)	$2\frac{1}{2} : 6\frac{1}{2}$
Hockenbrink (Derendorf)	$4\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$	Schiffer (Benrath)	1 : 7
		Born (Benrath)	$\frac{1}{2} : 7\frac{1}{2}$

Dieser Tabellenstand ist sehr unklar, da noch acht Hängepartien zu erledigen sind.